

**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 21. September 2011

**1128. Volksschulgesetz (Änderung vom 16. Mai 2011, Inkraftsetzung)**

Der Kantonsrat hat am 16. Mai 2011 eine Änderung des Volksschulgesetzes vom 7. Februar 2005 (VSG) verabschiedet (ABI 2011, 1535). Am 9. August 2011 stellte die Direktion der Justiz und des Innern fest, dass gegen diesen Beschluss des Kantonsrates kein Referendum ergriffen worden ist (ABI 2011, 2108). Diese Verfügung ist in Rechtskraft erwachsen. Die Änderungen im Volksschulgesetz können – mit Ausnahme von § 14a (Spitalschulen) – auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt werden, da keine Ausführungsbestimmungen notwendig sind. Die Erarbeitung einer Verordnung zu den Spitalschulen ist noch nicht abgeschlossen. § 14a VSG soll deshalb zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Änderung vom 16. Mai 2011 des Volksschulgesetzes vom 7. Februar 2005 (VSG) wird mit Ausnahme von § 14a auf den 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt.

II. Veröffentlichung in der Gesetzessammlung.

III. Mitteilung an die Geschäftsleitung des Kantonsrates und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

Husi